

Potsdam, 05.02.2017

Heinrich-Mann-Allee 107  
14473 Potsdam

## Pressemitteilung

Chef vom Dienst

Hausruf: (03 31) 8 66 – 12 51

(03 31) 8 66 – 13 56

(03 31) 8 66 – 13 59

Fax: (03 31) 8 66 – 14 16

Internet: [www.brandenburg.de](http://www.brandenburg.de)

[presseamt@stk.brandenburg.de](mailto:presseamt@stk.brandenburg.de)

### Projekte zur Integration Geflüchteter gefördert – Woidke: Zivilgesellschaft stärken

Das „Bündnis für Brandenburg“ fördert weitere Modellprojekte zur Integration Geflüchteter. „Wir stärken damit konsequent die Zivilgesellschaft“, so Ministerpräsident Dietmar Woidke. Das Bündnis unterstütze lokale und regionale Netzwerke und modellhafte Projekte, die die gesellschaftliche Teilhabe sowie die Integration von Flüchtlingen in Ausbildung und Arbeitsmarkt verbesserten.



**Bündnis für Brandenburg**  
...weil es um Menschen geht!

Die Bescheide über insgesamt knapp **140.000 Euro** in diesem Jahr haben die Projekte jetzt erhalten. Bei den geförderten Modellprojekten handelt es sich um „Ohne Blaulicht“ des Landesfeuerwehrverbands Brandenburg, „Anpacken – Schritte zur Integration von Flüchtlingen“ der Gesellschaft für Arbeit und Soziales, „Verkehrssicherheit mit Asylsuchenden in Brandenburg“ der Landesverkehrswacht, „Haus der Möglichkeiten“ des gleichnamigen Trägers und „Fluchtursachen aus kolonialer Perspektive betrachtet - Globales Lernen mit Geflüchteten“ des Vereins Carpus.

- Für das Projekt **„Ohne Blaulicht“** wurden 30.000 Euro als Kofinanzierung bewilligt (insgesamt für drei Jahre 90.000 Euro). Es soll das Miteinander von Einheimischen und Flüchtlingen verbessern sowie zur Integration von Flüchtlingen beitragen, indem es die Feuerwehren stärkt.
- Das Projekt **„Anpacken“** erhält **knapp 34.000 Euro**. Flüchtlinge mit einem niedrigen Bildungsniveau werden für den Arbeitsmarkt vorbereitet.
- Knapp 52.500 Euro sind für das Projekt **„Verkehrssicherheitsarbeit“** bestimmt. Ziel ist es, dass sich Flüchtende sicher im Straßenverkehr bewegen können.
- Mehr als 13.200 Euro gibt es für das Projekt **„Haus der Möglichkeiten“**, das als Ort der Begegnung zwischen Initiativen, Vereinen und Flüchtlingen hergerichtet wird.

- 21 Workshops an Schulen zur Begegnung von Jugendlichen mit Flüchtlingen werden im Rahmen des Projekts „**Fluchtursachen**“ angeboten. Die Fördersumme beläuft sich auf 10.000 Euro.

Durch die Förderung dieser und weiterer Projekte sind die Mittel zur Projektförderung des „Bündnisses für Brandenburg“ fast aufgebraucht. Von insgesamt 790.000 EUR sind derzeit bereits knapp 679.000 EUR für die Durchführung von Projekten im Jahr 2017 verplant.